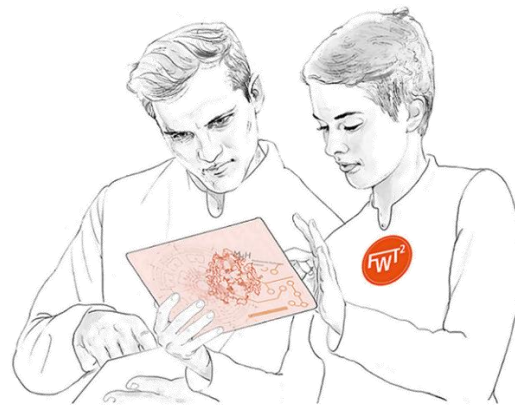


Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis

FWT2 Aktuell.....	2
Kontakt	3
Qualifizierung / Veranstaltungen	4
Themenoffene Förderungen für Forschung, Translation & Transfer.....	6
Infektion & Immunität.....	10
Transplantation & Regeneration	11
Biomedizintechnik & Implantate	12
Onkologie.....	13
Nachwuchsförderung	15
Andere themenspezifische Förderprogramme.....	18

FWT2 Aktuell

Frohes neues Jahr!

Die Stabsstelle FWT2 wünscht Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025. Wir freuen uns auf neue und spannende Projekte mit Ihnen!

Schulungen von ERA4Health zu klinischen Studien

Die Partnerschaft "Fostering a European Research Area for Health" (ERA4Health) hat Schulungen zu unterschiedlichen Aspekten klinischer Studien erstellt, die über verschiedene Plattformen zugänglich sind. Untenstehend finden Sie eine Auswahl dieser kostenlosen Schulungen:

- [2024 Trends in Clinical Trial Design](#)
- [Benefit-risk assessment and pharmacovigilance](#)
- [Clinical Trials Information System \(CTIS\)](#)
- [Medical Devices and Advance Therapies](#)
- [Quality and Regulatory Affairs](#)

Eine vollständigere Übersicht finden Sie [hier](#).

Life Science Start-up Day 2025

20.02.2025; Präsenzveranstaltung in Göttingen

BioRegionN lädt gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern Niedersachsen.next Startup, Life Science Factory, Sartorius und KWS als neuen Industriepartner zum 6. Life Science Start-up Day nach Göttingen ein! Seien Sie Teil von Niedersachsens unverzichtbarem Startup-Event, das sich um Unternehmertum, Innovation und Networking in den Life Sciences dreht. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Startup-Pitches, Panels und der Keynote von Prof. Thomas Thum. Darüber hinaus bleibt natürlich auch wieder viel Raum für den Austausch, ob im „offenen“ Networking, beim gezieltem Match-Making oder im Rahmen von themenspezifischen Break-out Rooms. Programm und Anmeldung unter: <https://lifescience-startupday.de/>

Vernetzen Sie sich mit uns!

Kontakt

Haben Sie Fragen zur Forschungsförderung, zum Wissens- und Technologietransfer oder zu den Qualifizierungsangeboten? Hierfür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Hat eine der Ausschreibungen Ihr Interesse geweckt, unterstützen wir Sie bei der Antragsstellung, den Vertragsverhandlungen und stehen Ihnen beratend bei der weiterführenden Abwicklung zur Seite. Kontaktieren Sie uns gerne.

Herzlichst, Christiane Bock von Wülffingen, Simone Heß & das Team der Stabsstelle FWT2

Allgemeine Fragen:

fwt2@mh-hannover.de

Forschungsförderung/Antragsberatung:

fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de

Forschungsförderung/EU-Referat:

fwt2-eu-office@mh-hannover.de

Wissens- und Technologietransfer:

fwt2-wtt@mh-hannover.de

Qualifizierung und Veranstaltungen:

fwt2-qualifizierung@mh-hannover.de

[Anfahrt](#)

[LinkedIn](#)

[YouTube](#)



WWW.MHH.DE/FWT2

Qualifizierung / Veranstaltungen

Die Stabsstelle FWT2 bietet Qualifizierungsangebote, die Sie auf dem Weg von der Entwicklung der ersten Forschungs-idee bis hin zum marktreifen Produkt unterstützen.

Veröffentlichung der neuen FWT2-Veranstaltungsreihe 2024

Sich als Wissenschaftler:in frühzeitig mit den Möglichkeiten der eigenen Forschungsaktivitäten auseinanderzusetzen, kann nur von Vorteil sein, um die eigene Karriere voranzubringen. Die Stabsstelle FWT2 hat sich zum Ziel gesetzt, optimale Rahmenbedingungen zu schaffen, um Wissenschaftler:innen in jeder Phase ihrer Karriere mit dem entsprechenden Knowhow zu unterstützen. Alle inhaltlichen Details und Termine finden Sie in unserem Veranstaltungskalender 2024, der ab jetzt auf unserer [Homepage](#) in der Rubrik „Weiterbildung & Qualifikation“ veröffentlicht wird. Wie gewohnt informieren wir Sie weiterhin in unserem monatlichen Newsletter über die dann aktuell verfügbaren Seminarangebote. Schauen Sie rein und sichern Sie sich einen der begehrten Plätze zu einem von Ihnen favorisierten Themengebiet.

[Weitere Informationen](#)

Nächste Termine (intern):

25.01.2025	<p>Research and Transfer Funding 20.01.2025, 15.00 – 16.30 Uhr, Onlineveranstaltung Research Funding Matching your research idea with the right funding program is one of the key criteria for successful scientific research. However, external funding opportunities are manifold and proposal workflows and conditions may differ significantly. To provide a better understanding of common funding schemes, Dr. Ann-Kathrin Knöfel will present an overview of national and European funding opportunities for life science research.</p> <p>Transfer Funding Finding the right funding program for your transfer project is essential for successful transfer. Funding opportunities exist for all different steps of the transfer process: research funding, funding for cooperation projects with companies, for validation, exploitation and founding. To provide a comprehensive understanding of actual funding schemes, Jessica Schmitz will present an overview of national and European funding opportunities for transfer projects.</p> <p>Weitere Informationen und Anmeldung</p>
11.02.2025	<p>Datenschutz für Lebenswissenschaftler:innen 11.02.2025, 15.00 – 16.00 Uhr, Onlineveranstaltung Wie kann ich als Forschende:r mühelos Datenschutz umsetzen und ohne Schwierigkeiten datenschutzkonform forschen? In diesem Seminar werden alle Grundlagen des Datenschutzes für die Forschung erläutert und mögliche Lösungsstrategien am Beispiel MHH erklärt, damit das Forschungsvorhaben datenschutzkonform ist. Der Behördlicher Datenschutzbeauftragte der MHH, Herr Joachim Barke, gibt in diesem Seminar einen Überblick über Grundsätze des Datenschutzes, erläutert anhand einer Checkliste, wie das Vorgehen für Forschende zum Thema Datenschutz ist und welche möglichen Datenschutzverträge und informierte Einwilligungen benötigt werden. Über die Einführung hinaus, wird die Frage geklärt, ob, wann und wie Daten verarbeitet werden dürfen. Ein Exkurs zu spezifischen Datenschutzanforderungen in der Forschung und zu Forschungsprojekten der MHH ergänzt die Inhalte des Seminars.</p> <p>Weitere Informationen und Anmeldung</p>

18.02.2025	<p>Grundlagen Entrepreneurship 18.02.2025, 9.00 – 13.00 Uhr, Onlineveranstaltung Dieser Kurs bietet eine Einführung in das Entrepreneurship und vermittelt Gründer:innen relevante Inhalte für den erfolgreichen Aufbau ihres Unternehmens. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die grundlegenden Theorien, Konzepte und Prozesse des Entrepreneurship. Hierbei liegt ein besonderer Fokus auf dem unternehmerischen Denken, dem Identifizieren und Nutzen von Chancen und Risiken sowie der Entwicklung von Geschäftsmodellen. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen des Entrepreneurship werden die Teilnehmenden in einem interaktiven Workshop in Kleingruppen die Entrepreneurship-Methoden anwenden. Hierbei erlernen die Teilnehmenden Methoden, die ihnen helfen selbst innovative Geschäftsmodelle zu entwickeln. Weitere Informationen und Anmeldung</p>
20.02.2025	<p>Thinking Research outside the box 20.02.2025, 12.30 – 16.30 Uhr, Onlineveranstaltung Erwecken Sie Ihre Kreativität - Ein Workshop für Innovation und Teamstärkung! Innovation ist der Schlüssel für Fortschritt und Wachstum in der Wissenschaft und Akademie. Um erfolgreich Ideen zu entwickeln und Probleme zu lösen, ist Kreativität der essenzielle Kern. Möchten Sie lernen, wie Sie Ihre Kreativität gezielt fördern können, um innovative Projekte zu realisieren? Dann ist unser interaktiver Workshop genau das Richtige für Sie! In diesem Workshop entdecken Sie die Bedeutung von Kreativität in Ihren Projekten und erfahren, wie Sie sie effektiv in Ihren Arbeitsprozess integrieren können. Sie erlernen eine Vielzahl an Kreativitätstechniken, die Ihnen helfen, Ideen zu generieren und kreative Lösungsansätze zu finden. Weitere Informationen und Anmeldung</p>

Nächste Termine (extern):

17.01.2025	<p>DHT #25: Digitale Dolmetscher im Gesundheitswesen (Digital Health City Hannover) 17.01. 2025 12-12.30 h Onlineveranstaltung In der Medizin können Sprachbarrieren gravierende Auswirkungen auf die Qualität der Patientenversorgung haben: Fehldiagnosen, Behandlungsfehler oder verzögerte Versorgung. Die Sophienklinik Hannover wagt den Schritt in die Zukunft der Patientenkommunikation. In Zusammenarbeit mit dem Health Innovation Space Hannover wird die Dolmetscher-App von Mabel AI auf Herz und Nieren geprüft. Erfahren Sie, wie Technologie und Menschlichkeit Hand in Hand gehen können! Webinarsprache: Englisch Anmeldung hier</p>
------------	--

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Themenoffene Förderungen für Forschung, Translation & Transfer

BMBF

GO-Bio *next*

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert mit GO-Bio *next* im Rahmen der Start-up-Strategie der Bundesregierung gründungsorientierte Forschungsprojekte in den Lebenswissenschaften. GO-Bio *next* richtet sich in der ersten Förderphase an gründungswillige Forschungsteams deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

In der zweiten Förderphase werden im Rahmen von GO-Bio *next* kleine technologieorientierte Kapitalgesellschaften gefördert. Ein Quereinstieg in die zweite Förderphase ist möglich.

Das Antragsverfahren ist zweistufig.

Am 23.01.2025, 14 - 15 Uhr, findet eine Online-Informationsveranstaltung statt, zu der Sie sich [hier](#) anmelden können.

Deadlines (Skizzen): 15.03.2025, 15.09.2025

[Weitere Informationen](#)

DFG

Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation

On the basis of an agreement with the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF) the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) has taken over and continues the Programme of German-Israeli Project Cooperation. The BMBF continues providing the funds, while the DFG has all scientific and administrative responsibility.

Participating institutions in Israel are invited to submit proposals which may come from all fields of science and research. Proposals shall be so designed as to be carried out in close cooperation between the Israeli and the German project partners. They must contain a description of the joint work plan for both, the Israeli and the German side. The quality of the research work and the strength of the scientific cooperation including the exchange of scientists, in particular early career researchers (PhDs/Postdocs), are the main criteria for the review and selection. Principal investigators on both sides need to have adequate working conditions over the full period of the project.

Deadline: 15.03.2025

[Further Information](#)

Joint Korean-German Research Projects 2025 in the Natural, Life and Engineering Sciences (NRF-DFG 2025)

As an expression of the fruitful scientific collaboration between their two countries, the National Research Foundation of Korea (NRF) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) are pleased to announce the launch of the second call for joint Korean-German research proposals in the natural, life and engineering sciences.

This call provides funding for joint research projects carried out between highly qualified researchers in the Republic of Korea and their German counterparts. The joint proposals have to be based on a close interaction and exchange

between the Korean and German research teams and should present joint project goals and a joint work plan with balanced contributions from all project partners.

The collaborative projects selected to take part in this joint initiative will receive research funding for a period of three years. The NRF will fund the Korean project components, whilst the DFG will fund the components to be carried out in Germany. Based on written reviews, a joint Korean-German panel will select approximately 20 projects for funding.

Deadline: 26.02.2025

[Further Information](#)

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

Institute for Biomedical Translation (IBT): Niedersachsenweite Ausschreibung

Im Rahmen der vierten Ausschreibung möchte das IBT zwei weitere Projekte auf den Weg bringen. Dafür steht eine Förderung von bis zu 1,5 Mio. Euro zur Verfügung. Gesucht werden vielversprechende Ideen mit Aussicht auf Skalierung und Kommerzialisierung, innovative und forschungsbasierte Gründungsvorhaben mit validiertem Proof-of-Concept und neuartige und wertvolle IP mit hohem Potenzial für Weiterentwicklung.

Es handelt sich um ein zweistufiges Auswahlverfahren.

Am 14.01.2025, 14:00 bis 14:45 Uhr, findet eine Online-Informationsveranstaltung statt, zu der Sie sich [hier](#) anmelden können.

Deadline (Kurzträge): 31.01.2025

Deadline (Vollträge): 11.04.2025

[Weitere Informationen](#)

EKFS: Memorialstipendien

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung möchte besonders begabte und motivierte klinisch und wissenschaftlich tätige Ärzt:innen am Beginn ihres Berufsweges unterstützen, durch eine zweijährige Freistellung von klinischen Aufgaben ein besonders erfolversprechendes medizinisches Forschungsvorhaben signifikant weiterzubringen. Damit soll der Grundstein zur wissenschaftlichen Selbständigkeit und zur Karriere als Clinician Scientist gelegt werden.

Deadline: 20.02.2025

[Weitere Informationen](#)

Volkswagen (VW)-Stiftung – Scoping Workshops

Mit Scoping Workshops möchte die VolkswagenStiftung zur Reflexion und Weiterentwicklung disziplinärer wie interdisziplinärer Forschungsgebiete und -communities beitragen. Wissenschaftler:innen erhalten im Rahmen einer Förderung die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Forscher:innen eine Standortbestimmung ihres Forschungsgebietes vorzunehmen und davon ausgehend Perspektiven für dessen weitere Entwicklung zu erarbeiten.

Deadline: 01.04.2025

[Weitere Informationen](#)

VW-Stiftung – Momentum

Das Förderangebot richtet sich an Professor:innen drei bis fünf Jahre nach Antritt ihrer ersten Lebenszeitprofessur. Es ist fachlich offen. Gefördert werden Konzepte zur strategischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Professur, die sich aus unterschiedlichen Fördermaßnahmen zusammensetzen. Das Angebot ist flexibel und kann

den Erfordernissen der jeweiligen Disziplin bzw. dem Standort angepasst werden. Ausgeschlossen von einer Förderung sind Forschungsprojekte.

Deadline: 28.04.2025

[Weitere Informationen](#)

CSL Research Acceleration Initiative 2025

CSL's Research Acceleration Initiative aims to fast-track discovery of innovative biotherapies through partnerships between CSL and global research organisations. These partnerships provide funding and access to industry experts for scientists working on novel biotherapeutic strategies in CSL's therapeutic areas: immunoglobulins, transplant & immunology, hematology, cardiovascular & renal, vaccines. The initiative is focused on early-stage projects. A simple and fast 300-word initial application needs to be submitted. Successful applicants will receive up to \$200,000 USD per year over two years (up to \$400,000 USD in total) to accelerate translation of their research. Please contact FWT2 (fwt2-wtt@mh-hannover.de) until end of January latest if you are interested to submit a proposal because a registration by FWT2 is mandatory and FWT2 is the primary contact for CSL at MHH.

Information webinars will be held on the 21st of January and 5th of February.

Deadline: 20.02.2025 (contacting FWT2 in advance is mandatory)

[Further Information and link to information webinars](#)

MWK

zukunft.niedersachsen Forschungsk Kooperation Niedersachsen – Israel

Die Zusammenarbeit von israelischen und niedersächsischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen hat eine lange Tradition. Das Programm "Forschungsk Kooperation Niedersachsen – Israel" des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und der VolkswagenStiftung unterstützt diese Zusammenarbeit durch die Förderung wissenschaftlich exzellenter Kooperationsprojekte. Gefördert werden herausragende Forschungsprojekte, die von Wissenschaftler:innen niedersächsischer und israelischer Hochschulen und Forschungseinrichtungen gemeinsam durchgeführt werden. Um Impulse für neue Kooperationen zu setzen und nachhaltigen akademischen Austausch zu ermöglichen, richtet sich das Programm bevorzugt an Forschende wenige Jahre nach der Promotion. Das Förderangebot adressiert im jährlichen Wechsel verschiedene Fächergruppen (Geistes- und Gesellschaftswissenschaften; Lebenswissenschaften, Medizin; Natur- und Ingenieurwissenschaften, Mathematik). Die aktuelle Ausschreibung lädt zu Anträgen aus den Lebenswissenschaften und der Medizin ein.

Deadline: 31.03.2025 [Weitere Informationen](#)

Preise

Aventis Foundation - Life Sciences Bridge Award

Mit dem Forschungs- und Wissenschaftspreis im Bereich der Lebenswissenschaften, dem „Life Sciences Bridge Award“, werden begabte junge Forschende gefördert, um ihnen ein selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten zu ermöglichen. Mit dem Preis werden innovative Forschungsansätze im Bereich der Lebenswissenschaften (Biochemie, Biologie, Chemie, Medizin, Pharmazie, jeweils in Verbindung auch mit Mathematik, Technik und Informatik) ausgezeichnet. Der Preis wird in Zusammenarbeit mit 30 forschungsstarken deutschen Hochschulen vergeben.

Dotierung: 100.000 Euro

Deadline: 30.04.2025

[Weitere Informationen](#)

Innovationspreis 2025 der BioRegionen in Deutschland

Der Arbeitskreis der BioRegionen in Deutschland ist das zentrale Netzwerk der regionalen Initiativen zur Förderung der wirtschaftlichen Nutzung moderner Biotechnologien in Deutschland. Er vergibt jährlich den Innovationspreis der BioRegionen in Deutschland. Der Innovationspreis prämiiert innovative Ideen, die patentiert sind oder zur Patentierung angemeldet wurden. Gesucht werden anwendungsorientierte Ideen mit starkem Umsetzungspotenzial und hohen Marktchancen. Ziel ist es, herausragende Innovationen zu unterstützen, die einen relevanten Beitrag zu Wirtschaft und Gesellschaft leisten können.

Dotierung: Es gibt drei mit jeweils 2.000 Euro dotierte Preise und einen Publikumspreis mit 2.000 Euro

Deadline: 14.02.2025

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zum](#)

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Infektion & Immunität

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

Gilead – Förderprogramm

Im Jahr 2025 wird Gilead Projekte in den folgenden Bereichen fördern:

- Community (HIV/AIDS, Virushepatitis)
- Wissenschaft
 - Virologie (HIV & Virushepatitis)

Die Höhe von Einzelanträgen sollte im Bereich von rund 20.000 - 80.000 Euro für wissenschaftliche und 10.000 - 60.000 Euro für Communityprojekte liegen. Anfragen zur Teilfinanzierung eines Projekts sind auch willkommen.

Deadline: 31.03.2025

[Weitere Informationen](#)

Preise

Deutsche Gesellschaft für Immunologie (DGfI) / Novartis-Stiftung therapeutische Forschung – Novartis-Preis für therapierelevante immunologische Forschung

Immunologische Grundlagenforschung besitzt ein hohes Potential für die Entwicklung von innovativen immuntherapeutischen Ansätzen. Dabei ist die erfolgreiche Translation von neuen Erkenntnissen aus der Immunologie immer noch eine große Herausforderung und erfordert ein hohes Maß an Interdisziplinarität. Deshalb vergibt die Deutsche Gesellschaft für Immunologie in Zusammenarbeit mit der Novartis-Stiftung für Therapeutische Forschung den Novartis-Preis für therapierelevante immunologische Forschung. Mit diesem Preis sollen Arbeiten ausgezeichnet werden, die eine Brücke zwischen immunologischer und klinischer Forschung schlagen. Das Preisgeld kann nur für Forschungszwecke genutzt werden.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

[zurück zum](#)

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Transplantation & Regeneration

Preise

Balzan Preis 2025 zum Thema Gentherapie und genmodifizierte Zelltherapie

Die Internationale Balzan Stiftung schreibt für 2025 einen Balzan-Preis für Gentherapie und genmodifizierte Zelltherapie aus. Der Preis kann an Einzelpersonen oder kleinere Arbeitsgruppen, die gemeinsame Ergebnisse erzielt haben, vergeben werden. Der Vorschlag von Kandidat:innen – die nicht notwendigerweise der Institution angehören müssen, von der sie vorgeschlagen werden – kann auch mehr als eine Person pro auszuzeichnendem Fachgebiet umfassen.

Sie können uns bis zum 26.01.2025 Ihre Kandidat:innenvorschläge an FWT2@mh-hannover.de schicken.

Einzureichen sind:

- eine kurze Beschreibung (ein Absatz, in einer auch für Nichtfachleute verständlichen Sprache) der wichtigsten Ergebnisse, die der Kandidat:in in Bezug auf das Thema des Preises erzielt hat
- Lebenslauf der/des Kandidat:in

Die Vorschläge werden durch unsere Stabsstelle gesammelt und an die Präsidentin zur Auswahl weitergeleitet.

Dotierung: 750.000 Schweizer Franken

Deadline: Kandidatenvorschläge bitte bis 26.01.2025 an FWT2@mh-hannover.de

[Weitere Informationen](#)

DAG-HSZT –Forschungspreis

Die DAG-HSZT vergibt einen Forschungspreis an ein/e junge Kolleg:in, die/der erfolgreich im Themenbereich der Stammzelltransplantation und zelluläre Therapie publiziert hat. Die DAG-HSZT vergibt ihren Forschungspreis, zur Förderung der Grundlagen-, translationalen und klinischen Forschung im Bereich der hämatopoetischen Stammzelltransplantation und zellulären Therapie.

Dotation: 5.000 Euro

Deadline: 28.02.2025

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zum](#)

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#)

Biomedizintechnik & Implantate

Preise

Klee-Preis- Förderpreis der DGBMT der „Stiftung Familien Klee“

Die Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik (DGBMT im VDE) schreibt in Gemeinschaft mit der Stiftung Familie Klee jährlich folgende Preisvergabe aus: DGBMT-Preis der "Stiftung Familie Klee" zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Verliehen wird der Preis im Rahmen eines Wettbewerbs wissenschaftlicher Arbeiten mit folgenden Schwerpunkten:

- biomedizinische Technik als interdisziplinäres Fach
- ingenieurwissenschaftliche Lösungen aktueller klinischer Probleme
- naturwissenschaftliche Beiträge für Diagnostik oder Therapie.

Die einzureichende wissenschaftliche Arbeit kann als Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift, als Dissertations- oder Habilitationsschrift sowie als Buch vorliegen.

Dotierung: Der Preis ist mit 5000 Euro für die erstplatzierte, 2000 Euro für die zweitplatzierte und 1000 Euro für die drittplatzierte Person dotiert und wird mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#)

Onkologie

Stiftungen und weiter Fördergeber

Deutsche Kinderkrebsstiftung- Förderung der Forschung

Ziel der Förderung durch die Deutsche Kinderkrebsstiftung ist die Unterstützung der anwendungsorientierten klinischen und translationalen Forschung auf dem Gebiet der Pädiatrischen Onkologie und Hämatologie. Zur Erreichung dieses Zieles werden auf Antrag und bei positivem Ergebnis des Begutachtungsverfahrens gefördert:

Kategorie 1

- Kategorie 1a: Klinische Studien mit GPOH-Mandat zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Krebserkrankungen sowie malignen und nicht-malignen hämatologischen Erkrankungen
- Kategorie 1b: Klinische Register mit GPOH-Mandat aus dem unter a.) genannten Bereich
- Besonderer Schwerpunkt: Studien und Register im Rahmen des Behandlungsnetzwerks HIT für Kinder und Jugendliche mit Hirntumoren

Kategorie 2

- Patientenorientierte translationale und klinische Forschung Begleitforschung zu klinischen Studien sowie innovative Forschungsvorhaben, deren Ergebnisse mit einer inhaltlich und zeitlich klar erkennbaren Perspektive in eine klinische Anwendung/Umsetzung mit konkretem Nutzen für Kinder und Jugendliche mit malignen Erkrankungen münden.
- Studien und Projekte mit epidemiologischer Fragestellung
- Qualitäts- und Strukturoptimierung Entwicklung von Standards und Leitlinien, Förderung von Referenzeinrichtungen für GPOH-Studien, Projekte mit überregionaler Relevanz aus dem Bereich der Versorgungsforschung.
- Projekte aus dem psychosozialen Bereich der Pädiatrischen Onkologie (Förderung durch den Dachverband der DLFH)

Deadline: 15.03.2025

[Weitere Informationen](#)

Gilead – Förderprogramm

Im Jahr 2025 wird Gilead Projekte in den folgenden Bereichen fördern:

- Wissenschaft
 - Mammakarzinom
 - Bronchialkarzinom

Die Höhe von Einzelanträgen sollte im Bereich von rund 20.000 - 80.000 Euro für wissenschaftliche und 10.000 - 60.000 Euro für Communityprojekte liegen. Anfragen zur Teilfinanzierung eines Projekts sind auch willkommen.

Deadline: 31.03.2025

[Weitere Informationen](#)

Preise

AAAS – Martin and Rose Wachtel Cancer Research Award

AAAS and *Science Translational Medicine* invite applications for the 2025 AAAS Martin and Rose Wachtel Cancer Research Award. This annual award, funded by an endowment established through a generous bequest from

Martin L. Wachtel, honors early-career investigators who have performed outstanding work in the field of cancer research. Entrants must have received their Ph.D. or M.D. within the last 10 years (in 2015 or later). The award winner will be invited to deliver a public lecture on their research.

Dotation: 25.000 Dollar.

Deadline: 01.02.2025

[Further Information](#)

Assmus Stiftung – Sybille Assmus Förderpreis Neuroonkologie

Die Stiftung Sibylle Assmus schreibt für 2025 einen Förderpreis für Neuroonkologie und einen weiteren Förderpreis für Neuroregeneration und Neuroplastizität aus. Die Stiftung hat sich zur Aufgabe gesetzt, die verschiedenen Aspekte neuroonkologischer Forschung zu unterstützen. Gedacht ist der Preis vor allem für jüngere Wissenschaftler:innen, die durch herausragende Leistungen zum Verständnis von Tumorphomechanismen oder zu neuen diagnostischen und therapeutischen Ansätzen in den vergangenen drei Jahren bereits beigetragen haben oder an entsprechenden Projekten im klinischen Bereich oder in der Grundlagenforschung arbeiten. Neben Bewerbungen aus der Laborforschung sind auch solche aus der klinischen Forschung und der Palliativmedizin willkommen.

Dotierung: 20.000 Euro

Deadline: 15.02.2025

[Weitere Informationen](#)

Helmut-Wölte-Stiftung Preis

Die Stiftung unterstützt durch den Preis Initiativen zur psychosozialen Versorgung von Krebspatient:innen und ihren Angehörigen, die bei wissenschaftlich fundierter Praxis innovativen, zukunftsweisenden Modellcharakter besitzen. Es werden nur Projekte berücksichtigt, die sich bereits in der Phase ihrer Realisierung befinden. Die Ausschreibung des Helmut-Wölte-Preises richtet sich an onkologisch tätige Kliniker:innen, an niedergelassene Ärzt:innen, an Beschäftigte aus dem Bereich der psychosozialen Onkologie, an onkologisches Pflegepersonal sowie an Patientengruppen und Patienteninitiativen (Einzelpersonen sowie Institutionen).

Dotierung: 2.500 Euro

Deadline: 15.03.2025

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zum](#)

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Nachwuchsförderung

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

AFI – Research and Early Career Grants

Jedes Jahr werden finanzielle Mittel für innovative und aussichtsreiche Alzheimer-Forschung vergeben. Gefördert werden Projekte, die das aktuelle Wissen über die Alzheimer-Krankheit oder alzheimerverwandte Demenzen erheblich verbessern. Bewerber:innen müssen an einer deutschen Universität oder einer anderen öffentlichen Forschungseinrichtung angestellt sein. Anträge für Research Grants werden bis zu einem Maximum von 200.000 Euro für zwei bis drei Jahre angenommen. Anträge für Early Career Grants werden bis zu einem Maximum von 60.000 Euro für ein bis zwei Jahre angenommen. Nur junge Forscher:innen mit einer abgeschlossenen Doktorarbeit und maximal sechs Jahren Erfahrung als Post-Doc sind für Early Career Grants berechtigt. Für beide Förderungen erfolgt die Antragstellung über die Anmeldeplattform AIMS.

Deadline: 30.01.2025

[Weitere Informationen](#)

EKFS: Memorialstipendien

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung möchte besonders begabte und motivierte klinisch und wissenschaftlich tätige Ärzt:innen am Beginn ihres Berufsweges unterstützen, durch eine zweijährige Freistellung von klinischen Aufgaben ein besonders erfolversprechendes medizinisches Forschungsvorhaben signifikant weiterzubringen. Damit soll der Grundstein zur wissenschaftlichen Selbständigkeit und zur Karriere als Clinician Scientist gelegt werden.

Deadline: 20.02.2025

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. (DPG) –Förderung junger Parkinsonforscher:innen

Die Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. verfolgt als wissenschaftliche Fachgesellschaft das Ziel, die Diagnose, Prävention und Behandlung der Parkinson-Krankheit und anderer Bewegungsstörungen zu verbessern. Um die Forschung auf diesen Gebieten nachhaltig zu fördern und durch innovative Ideen zu beleben, schreibt die Gesellschaft zum siebten Mal eine Förderung von Forschungsprojekten speziell für Nachwuchswissenschaftler:innen bis zum 40. Lebensjahr aus. Im Rahmen dieser Ausschreibung werden zwei Forschungsprojekte mit je 100.000 Euro gefördert.

Deadline: 15.03.2025

[Weitere Informationen](#)

Preise

Aventis Foundation - Life Sciences Bridge Award

Mit dem Forschungs- und Wissenschaftspreis im Bereich der Lebenswissenschaften, dem „Life Sciences Bridge Award“, fördern wir begabte junge Forschende, um ihnen ein selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten zu ermöglichen. Mit dem Preis zeichnen wir innovative Forschungsansätze im Bereich der Lebenswissenschaften (Biochemie, Biologie, Chemie, Medizin, Pharmazie, jeweils in Verbindung auch mit Mathematik, Technik und Informatik) aus. Der Preis wird in Zusammenarbeit mit 30 forschungsstarken deutschen Hochschulen vergeben. Dotierung: 100.000 Euro.

Deadline: 30.04.2025

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. (DPG) – Wissenschaftspreis

Die Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. schreibt zum achten Mal den Wissenschaftspreis „Neurodegenerative Erkrankungen“ aus. Der Preis prämiert vier hervorragende abgeschlossene wissenschaftliche Forschungsarbeiten zur Ätiologie, Pathogenese, Diagnostik, Therapie oder Versorgung neurodegenerativer Erkrankungen.

Wissenschaftler:innen bis zum 40. Lebensjahr und Mitglieder der Arbeitsgruppen der DPG werden besonders zur Bewerbung aufgefordert.

Dotierung: 2.500 Euro

Deadline: 15.03.2025

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) –Hans Liniger-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) schreibt den nach ihrem Mitbegründer benannten Hans-Liniger-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses für besondere Leistungen aus den Gebieten Unfallheilkunde, Versicherungs-, Versorgungs- und Verkehrsmedizin oder ihren Grenzgebieten aus.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 31.05.2025

[Weitere Informationen](#)

Klee-Preis- Förderpreis der DGBMT der „Stiftung Familien Klee“

Die Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik (DGBMT im VDE) schreibt in Gemeinschaft mit der Stiftung Familie Klee jährlich folgende Preisvergabe aus:

DGBMT-Preis der "Stiftung Familie Klee" zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Verliehen wird der Preis im Rahmen eines Wettbewerbs wissenschaftlicher Arbeiten mit folgenden Schwerpunkten:

- biomedizinische Technik als interdisziplinäres Fach
- ingenieurwissenschaftliche Lösungen aktueller klinischer Probleme
- naturwissenschaftliche Beiträge für Diagnostik oder Therapie.

Die einzureichende wissenschaftliche Arbeit kann als Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift, als Dissertations- oder Habilitationsschrift sowie als Buch vorliegen.

Dotierung: Der Preis ist mit 5000 Euro für die erstplatzierte, 2000 Euro für die zweitplatzierte und 1000 Euro für die drittplatzierte Person dotiert und wird mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Norddeutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (NDGKJ e.V.) – Heinrich-Finkelstein-Preis

Die Norddeutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (NDGKJ e.V.) verleiht jährlich den Heinrich-Finkelstein-Förderpreis für hervorragende Arbeiten von Nachwuchswissenschaftler und –innen auf dem Gebiet der Pädiatrie und der Jugendmedizin. Der Preis ist für eine deutsch- oder englischsprachige Arbeit bestimmt, die aus einem Gebiet der klinischen und experimentellen Pädiatrie stammt. Die Arbeit kann bereits publizierte Ergebnisse

enthalten. Die Autorin/der Autor muss Mitglied der Norddeutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. sein.

Dotierung: 6.000 Euro

Deadline: 28.02.2025

[Weitere Informationen](#)

Solms-Stiftung – Ingrid zu Solms-Wissenschaftspreis für Medizin

Die Ingrid zu Solms-Stiftung verleiht den Ingrid zu Solms-Preis für Medizin für eine richtungweisende, wissenschaftliche Originalarbeit (Habilitationsschrift bzw. Publikation/en nach internationalen Peer Review Kriterien) einer jungen Forscherin, die auf dem Gebiet der Grundlagenforschung in der klinischen Medizin oder der ärztlichen Psychotherapie arbeitet.

Dotierung: 10.000 Euro.

Deadline: 01.03.2025

[Weitere Informationen](#)

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Andere themenspezifische Förderprogramme

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Förderung von interdisziplinären Pilotprojekten zum Thema „Neurobiologisch inspirierte Künstliche Intelligenz“

Mit dieser Förderrichtlinie sollen Möglichkeiten und Chancen für eine gegenseitige Inspiration und Integration von Neurowissenschaften und KI in Pilotprojekten identifiziert werden. Die Ziele der Fördermaßnahme sind erreicht, wenn

- konkrete erste Schritte für eine Integration von neurowissenschaftlicher und KI-Forschung erfolgen,
- an konkreten Beispielen demonstriert wird, wie die Neurowissenschaften Impulse für das Verständnis und die Weiterentwicklung von KI schaffen können,
- Potentiale der KI für den Fortschritt der Neurowissenschaften demonstriert werden und
- Anforderungen und Wege für eine weitere Umsetzung und den Transfer von Innovationsideen dargestellt werden.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

Deadline: 06.03.2025

[Weitere Informationen](#)

Förderung von Projekten zum Thema „Photonische und quantenbasierte Technologien für medizinische Diagnostik und Therapie“

Die photonischen Technologien sind ein wichtiger Wegbereiter für neue Diagnose- und Therapieverfahren in der Medizin. Die Einsatzgebiete reichen von der in-vitro-Diagnostik über optische Systeme für minimalinvasive Eingriffe bis hin zu theragnostischen Verfahren. Zukünftig können neben neuen photonischen Verfahren auch die Quantentechnologien eine Basis dafür darstellen, maßgeschneiderte Diagnose- und Therapiekonzepte zu entwickeln. Das realistische und angemessene, anspruchsvolle Ziel der Förderung ist, während der Projektlaufzeit innovative Technologien für eine verbesserte medizinische Diagnostik und Therapie zu erforschen und entwickeln. Die perspektivische technische Verbesserung kann sich dabei beispielsweise auf folgende Kriterien beziehen:

- höhere Spezifität und/oder Selektivität;
- schnellere Analysedauer und dadurch schnellere Diagnose;
- sensitivere Messungen, die eine frühere Erkennung von Krankheiten erlauben;
- präzisere Ermittlung und Einstellung relevanter Parameter, die eine kürzere Anwendungsdauer ermöglichen;
- nachhaltigere Verfahren durch weniger notwendige Einweg-Produkte.

Diese Aufzählung ist nicht als abschließend, sondern als beispielhaft zu verstehen. Den Verbänden steht es frei, weitere geeignete Kriterien für quantifizierbare signifikante Verbesserungen zu definieren und in der Antragskizze nachvollziehbar zu erläutern.

Modul A adressiert anwendungsspezifische Kombinationen aus zwei oder mehr Methoden für die medizinische Diagnostik oder Therapie. Hierbei muss wenigstens eines der eingesetzten Verfahren der Photonik oder den Quantentechnologien zuzuordnen sein.

Die Projekte sollen einen ganzheitlichen Systemaufbau als Lösungsansatz demonstrieren. Charakteristisch ist dabei eine klar definierte Anwendungsperspektive aus den Bereichen der Medizin oder der medizinischen Biotechnologie, wobei der zu erwartende Mehrwert durch die Technologieentwicklung dargelegt werden muss.

Ein Systemintegrator und ein Endanwender, der erste Applikationstests durchführt, sind zwingend in den Verbund einzubeziehen. Die Koordination der Verbundprojekte soll in der Regel durch einen Industriepartner erfolgen. Um Zulieferketten abzusichern und die Breitenwirksamkeit der Fördermaßnahme sicherzustellen, wird dabei eine Einbindung des Mittelstands sowie kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) in die Verbundprojekte angestrebt.

Modul B adressiert insbesondere die Erforschung quantenbasierter Effekte aber auch neuer photonischer Methoden für neue, grundlegende Anwendungsperspektiven in der Medizin oder der medizinischen Biotechnologie. Charakteristisch ist ein besonders hohes Risiko der Forschungsarbeiten aufgrund des großen Neuheitsgrades des jeweiligen Ansatzes.

Vorteile, die sich für die Anwendungsperspektiven aufgrund der untersuchten quantenbasierten oder photonischen Technologien ergeben, mögliche Anwendungen und insbesondere der besonders große Neuheitsgrad im Vergleich mit bereits existierenden Technologien müssen nachvollziehbar dargelegt werden.

Mindestens ein Industriepartner muss aktiv mit einem eigenen Teilvorhaben an dem Verbundprojekt beteiligt sein, die Einbindung eines Partners mit medizinischer Expertise wird empfohlen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

Deadline: Modul A: 30. April 2025, Modul B: 30. Juni 2025

[Weitere Informationen](#)

Förderung von Projekten zum Thema „Validierung und Implementierung humanbasierter neuer Methoden im regulatorischen Kontext“

Toxizitäts- und Sicherheitsbewertungen neuer chemischer Substanzen und Wirkstoffe sind ein wichtiger Bestandteil zur Gewährleistung der erforderlichen Sicherheit von Produkten. Eine Zulassung neuer Stoffe erfolgt erst dann, wenn mögliche toxische Wirkungen und Gefahren für den Menschen angemessen bewertet worden sind. Im Fall neuentwickelter Arzneimittel muss zusätzlich die Wirksamkeit in einer für den Menschen relevanten Weise festgestellt werden. Mit dieser Förderrichtlinie beabsichtigt das BMBF, die Validierung neuer Methoden im regulatorischen Kontext zu fördern mit dem Ziel, neue tierversuchsfreie, für den Menschen relevante Methoden als OECD-Prüfrichtlinien einzuführen oder qualifizierte Modelle für die Wirksamkeitsprüfung neuer Arzneimittel zu etablieren. Somit soll mittel- bis langfristig die Anzahl regulatorischer Tierversuche reduziert werden und die regulatorische Nutzung humanbasierter neuer Methoden mit verbesserter Translationsrate etabliert werden.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

Zu dieser Veranstaltung findet am 28.01.2025 ein Webinar statt. Anmeldungen [hier](#).

Deadline: 28.04.2025

[Weitere Informationen](#)

Europäische Union (EU)

EU Joint Programme – Neurodegenerative Disease Research – Preannouncement JPND Call 2025 – Health and social care research with a focus on the moderate and late stages of neurodegenerative diseases

Neurodegenerative diseases, including Alzheimer's, are incurable, progressive conditions with major personal, societal and economic impacts. Despite research efforts, there are few effective treatments, and the economic burden of caring for those affected is enormous. Current medical and social interventions mainly focus on the early stages, but research into care for more advanced stages is limited. As the disease progresses, patients struggle with daily life, which impacts their independence, social inclusion and dignity, often worsening physical and mental symptoms. A deeper understanding of factors affecting quality of life is essential for healthcare systems to better

meet the needs of both patients and caregivers. Since access to support varies across Europe and beyond, evidence-based solutions can improve coordination between health and social care systems. Identifying the challenges faced by patients, caregivers, and families requires a thorough analysis of existing services and the social factors influencing cognitive decline. This will help develop new strategies to improve health and social care for those affected.

For this reason, JPND will be launching this joint transnational call with the aim of improving the understanding of factors that impact the quality of life of patients and their families and to develop more adequate concepts of easily accessible support for people with neurodegenerative diseases at moderate, advanced and end of life stages. Proposals to this call must be ambitious, innovative, multi-disciplinary and multi-national, i.e. include research teams from at least three different countries. They must be hypothesis driven and should have a strong focus on methodology.

Please check the call documents for eligibility criteria or contact us via fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de

Deadline: presumably in March 2025, publication of call in January

[Further Information](#)

Europäische Partnerschaft für Personalisierte Medizin (EP PerMed) - Fast Track Validation Programme

Mit dem Fast Track Validation Programme soll der kritische Engpass - die Validierungsphase - bei der Entwicklung von personalisierten Lösungen adressiert werden. Mittels eines Netzwerks von Validierungszentren sollen Innovator:innen dabei unterstützt werden, ihre Projekte rasch um mindestens eine technologische Bereitschaftsstufe ("Technology Readiness Level") voranzubringen. Das Programm unterstützt Start-ups, kleine Teams und Forschende in einem entscheidenden Entwicklungsstadium und stellt sicher, dass vielversprechende Innovationen nicht aufgrund mangelnder Validierungsressourcen ins Stocken geraten.

Zu der Ausschreibung findet am 21.01.2025 eine Online-Informationsveranstaltung statt.

Deadline: 31.03.2025

[Weitere Informationen](#)

Europäische Partnerschaft für Personalisierte Medizin (EP PerMed) - Venture Creator Programme

Das Venture Creator Programme möchte die Kluft zwischen Forschung und Kommerzialisierung überbrücken und die Entwicklung wirkungsvoller Gesundheitslösungen fördern. Deshalb unterstützt es den Wissensaufbau zu Themen, die für die Entwicklung personalisierte Ansätze von zentraler Bedeutung sind, z. B. Regulierung und Produktentwicklung, patientenorientiertes Design, klinische Validierung, Nutzung von (aggregierten) Daten, Marktzugang, Kostenerstattung durch die Kostenträger, Finanzierungsoptionen, geistiges Eigentum, Unternehmensgründung usw. Das Programm richtet sich an Teams und Start-ups in der Frühphase, die Unterstützung bei der Ausgründung ihres Unternehmens für personalisierte Medizin suchen.

Zu der Ausschreibung findet am 28.01.2025 eine Online-Informationsveranstaltung statt.

Deadline: 13.03.2025

[Weitere Informationen](#)

Era-Net Neuron: Interdisziplinäre Ansätze in der Neurowissenschaft des Schmerzes

Ziel der Fördermaßnahme ist es, das Verständnis neurowissenschaftlicher Aspekte des Schmerzes durch interdisziplinäre Ansätze zu verbessern. Auf dieser Basis können das Behandlungsrepertoire erfolgversprechender therapeutischer Ansätze erweitert, die Diagnosemöglichkeiten präzisiert und die Prävention verbessert werden.

Darüber hinaus soll die Zusammenarbeit im Verbund zu einer besseren internationalen und interdisziplinären Vernetzung der deutschen Forschungsgruppen führen.

Die Ziele der Fördermaßnahme sind erreicht, wenn

- die Ergebnisse der transnationalen Forschungsvorhaben innerhalb der Projektlaufzeit auf mindestens einem gemeinsamen internationalen Verbundtreffen vorgestellt wurden;
- die Ergebnisse mittelfristig in mindestens einer Veröffentlichung publiziert oder patentiert wurden;
- langfristig neue Therapien, verbesserte Diagnosen und Präventionsmöglichkeiten hervorgebracht oder die Ergebnisse der Forschungsvorhaben für deren (Weiter-)Entwicklung und Translation in die klinische Anwendung genutzt werden konnten.

Das Antragsverfahren ist dreistufig.

Deadline: 06.03.2025

[Weitere Informationen](#)

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

Alzheimer Forschung Initiative (AFI) – Research and Early Career Grants

Jedes Jahr werden finanzielle Mittel für innovative und aussichtsreiche Alzheimer-Forschung vergeben. Gefördert werden Projekte, die das aktuelle Wissen über die Alzheimer-Krankheit oder alzheimerverwandte Demenzen erheblich verbessern. Bewerber:innen müssen an einer deutschen Universität oder einer anderen öffentlichen Forschungseinrichtung angestellt sein. Anträge für Research Grants werden bis zu einem Maximum von 200.000 Euro für zwei bis drei Jahre angenommen. Anträge für Early Career Grants werden bis zu einem Maximum von 60.000 Euro für ein bis zwei Jahre angenommen. Nur junge Forscher:innen mit einer abgeschlossenen Doktorarbeit und maximal sechs Jahren Erfahrung als Post-Doc sind für Early Career Grants berechtigt. Für beide Förderungen erfolgt die Antragstellung über die Anmeldeplattform AIMS.

Deadline: 30.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Carstens-Stiftung – Forschungsplattform Demenz 3.0

Die Karl und Veronica Carstens-Stiftung stellt im Rahmen ihrer Initiative Fördermittel bereit, um Forschung zur primären Prävention neurodegenerativer und vaskulärer Demenzerkrankungen sowie zu pharmakologischen und nicht-pharmakologischen Therapieverfahren zu ermöglichen. Aufbauend auf den Erkenntnissen aus den ersten beiden Phasen des Förderprogramms (Demenz 1.0, Demenz 2.0) sollen erfolgreiche Forschungslinien weitergeführt und innovative, wissenschaftlich fundierte Ansätze auf den Weg gebracht werden.

Die Forschungsplattform Demenz 3.0 soll dabei helfen, neue Ansätze für die Prävention und Therapie von Demenzerkrankungen zu generieren. Die Carstens-Stiftung stellt 1.000.000 Euro über einen Gesamtförderzeitraum von bis zu drei Jahren zur Verfügung. Für Einzelprojekte können bis zu 300.000 Euro beantragt werden. Sowohl Projekte im Bereich der klinischen Forschung als auch klinisch relevante Grundlagenforschung sind förderfähig

Deadline: 21.02.2025

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. (DPG) – Förderung junger Parkinsonforscher:innen

Die Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. verfolgt als wissenschaftliche Fachgesellschaft das Ziel, die Diagnose, Prävention und Behandlung der Parkinson-Krankheit und anderer Bewegungsstörungen zu verbessern. Um die Forschung auf diesen Gebieten nachhaltig zu fördern und durch

innovative Ideen zu beleben, schreibt die Gesellschaft zum siebten Mal eine Förderung von Forschungsprojekten speziell für Nachwuchswissenschaftler:innen aus.

Im Rahmen dieser Ausschreibung werden zwei Forschungsprojekte gefördert. Es werden zwei Mal je 100.000 Euro zur Verfügung gestellt, die Wissenschaftler:innen bis zum 40. Lebensjahr beantragen können, die im Bereich der Parkinson-Krankheit und anderer Bewegungsstörungen zu klinischen und grundlagenorientierten Themen forschen. Mitglieder der Arbeitsgruppen (AGs) der DPG werden besonders zur Bewerbung aufgefordert.

Deadline: 15.03.2025

[Weitere Informationen](#)

Förderstiftung Dierichs – Forschungsstipendium

Die von der Förderstiftung Dierichs, Mettmann gestifteten Forschungsstipendium werden in Höhe von bis zu 50.000 Euro wissenschaftliche Projekte im Bereich der Weiterentwicklung von Anästhesieverfahren und Anästhetika zur Verbesserung der Patientensicherheit in der Anästhesie gestellt. Gefördert werden Projekte in den Bereichen Grundlagenforschung und klinische Forschung. Die antragsstellende Person muss über eine Mitgliedschaft in der DGAI und über erste wissenschaftliche Erfahrungen verfügen. Falls diese weniger als 5 Jahre betragen, muss ein/e erfahrene/r Mentor:in an der eigenen Einrichtung involviert werden.

Deadline: 01.04.2025

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Leberstiftung - Vernetzungsstipendien

Die Deutsche Leberstiftung fördert den wissenschaftlichen Austausch zwischen Forschungseinrichtungen im Bereich der Hepatologie durch die Vergabe von Vernetzungs-Stipendien. Das Vernetzungs-Stipendium kann genutzt werden, um zeitlich begrenzte klinische oder grundlagenwissenschaftliche Projekte in anderen Forschungseinrichtungen durchzuführen. Es umfasst Unterstützung für Reisekosten, Unterkunft vor Ort und ggf. Verbrauchsmittel in der gastgebenden Forschungseinrichtung. Gefördert werden können bis zu sechs Monate, pro Stipendiat stehen maximal 7.500 Euro zur Verfügung. Die Stipendien umfassen Unterstützung für Reisekosten, Unterkunft vor Ort und ggf. Verbrauchsmittel in der gastgebenden Forschungseinrichtung. Reine Ausbildungsvorhaben und Kongressreisen werden nicht gefördert.

Deadline: 28.02.2025

[Weitere Informationen](#)

Preise

Care-for Rare Foundation – Dr. Holger-Müller Preis

Der Dr. Holger Müller Preis wird in Zusammenarbeit mit der Care-for-Rare Foundation – Stiftung für Kinder mit seltenen Erkrankungen am Dr. von Haunerschen Kinderspital der Ludwig-Maximilians-Universität München ausgelobt.

Der von der Dr. Holger Müller Stiftung zur Verfügung gestellte Preis zeichnet jedes Jahr eine herausragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der seltenen Erkrankungen aus. Als selten gilt eine Erkrankung, wenn nicht mehr als 5 von 10.000 Menschen betroffen sind.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. (DPG)

Die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin fördert herausragende Leistungen der pneumologischen Forschung mit zwei Förderpreisen:

- DGP-Forschungspreis für klinische Medizin für die beste Arbeit aus einem der Bereiche: Pneumologische Diagnostik, Therapie, Prävention, Rehabilitation
- DGP-Forschungspreis für experimentelle Medizin für die beste grundlagenwissenschaftliche Arbeit aus dem Gesamtgebiet der Pneumologie

Die Preise dienen dazu, herausragende pneumologische Publikationen sichtbar zu machen und den Einstieg in eine wissenschaftliche Karriere in der pneumologischen Forschung zu erleichtern.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 09.02.2025

[Weitere Informationen](#)

DPG – Wissenschaftspreis der DPG für digitale Medizin in der Pneumologie

Die fortschreitende Digitalisierung verändert die Medizin – in Kliniken und Praxen, aber auch direkt bei den Patient:innen in Form von immer mehr Smartphone-Apps und Wearables. Für die Pneumologie bietet die Digitalisierung Chancen und Risiken. Neue Technologien wie Telemedizin und Apps sowie die Auswertung großer Datenmengen eröffnen Möglichkeiten, Erkrankungen besser zu verstehen und zu behandeln. Risiken liegen sowohl in der Sicherheit im Umgang mit den Daten sowie der Datenhoheit als auch in der Automatisierung von Abläufen. Mit dem Preis fördert die DGP herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Digitalen Medizin in der Pneumologie wie:

- Forschungsarbeiten aus Theorie und/oder Praxis, für die bereits erste Publikationen vorliegen,
- wissenschaftlich begleitete Anwenderprojekte, die das Potential haben, die Versorgung zu verbessern.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 09.02.2025

[Weitere Informationen](#)

DPG –Wissenschaftspreis

Die Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. schreibt zum achten Mal den Wissenschaftspreis „Neurodegenerative Erkrankungen“ aus. Der Preis prämiert vier hervorragende abgeschlossene wissenschaftliche Forschungsarbeiten zur Ätiologie, Pathogenese, Diagnostik, Therapie oder Versorgung neurodegenerativer Erkrankungen.

Wissenschaftler:innen bis zum 40. Lebensjahr und Mitglieder der Arbeitsgruppen der DPG werden besonders zur Bewerbung aufgefordert.

Dotierung: 2.500 Euro

Deadline: 15.03.2025

[Weitere Informationen](#)

Forschungspreis Charlotte-Lehmann-Stiftung

Der von der Charlotte-Lehmann-Stiftung ausgelobte Forschungspreis an Wissenschaftlerinnen für bedeutsame Arbeiten auf dem Gebiet der Anästhesiologie, speziellen anästhesiologischen Intensivmedizin, Schmerztherapie und Notfallmedizin steht auch 2025 zur Preisvergabe zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle wissenschaftlich auf dem Gebiet der Anästhesiologie, speziellen anästhesiologischen Intensivmedizin, Schmerztherapie und Notfallmedizin tätigen Ärztinnen bewerben, die in der Regel jünger als 40 Jahre sind.

Dotierung: 20.000 Euro

Deadline: 01.05.2025

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) – Hans Liniger-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) schreibt den nach ihrem Mitbegründer benannten Hans-Liniger-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses für besondere Leistungen aus den Gebieten Unfallheilkunde, Versicherungs-, Versorgungs- und Verkehrsmedizin oder ihren Grenzgebieten aus.

Bewerben können sich unter anderem Ärzt:innen.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 31.05.2025

[Weitere Informationen](#)

Christoph Lohfert Stiftung – Lohfert-Preis 2025

Die Christoph Lohfert Stiftung lobt den Lohfert-Preis 2025 aus und stellt das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus der diesjährigen Ausschreibung: „GREEN HOSPITAL: Umweltschutz und Ressourceneffizienz in Krankenhäusern.

Die Ausschreibung richtet sich an Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen sowie an relevante Institutionen, Unternehmen und Start-ups im Gesundheitswesen. Der Lohfert-Preis 2025 würdigt praxiserprobte Konzepte, die nachweislich zur ökologischen Nachhaltigkeit in der stationären Versorgung beitragen. Gesucht werden insbesondere Projekte, die sich erfolgreich im Krankenhausbetrieb bewährt haben, Ressourcen effizienter nutzen, den Energieverbrauch reduzieren und umweltfreundliche Technologien integrieren. Die Ausschreibung legt besonderen Wert auf innovative Strategien und Technologien, die nicht nur die Umweltbelastung reduzieren, sondern idealerweise auch die Patientenorientierung verbessern.

Dotierung: 20.000 Euro

Deadline: 28.02.2025

[Weitere Informationen](#)

UEG (United European Gastroenterology) –Research Prize

This prize support a future scientific research project from early stage to successful conclusion. The prize addresses active, established senior researchers whose science will have a crucial impact on digestive health.

Dotierung: 50.000 Euro

Deadline: 04.03.2025

[Further Information](#)

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Die Informationen in diesem Newsletter sind sorgfältig zusammengestellt, wir übernehmen aber keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben. Bitte konsultieren Sie immer die offiziellen Ausschreibungsdokumente der Drittmittelgeber. Weiterhin übernehmen wir keine Gewährleistung, alle Antragsoptionen vollständig abgebildet zu haben. Anregungen und Ergänzungen nehmen wir gerne entgegen (E-Mail: fwt2@mh-hannover.de).